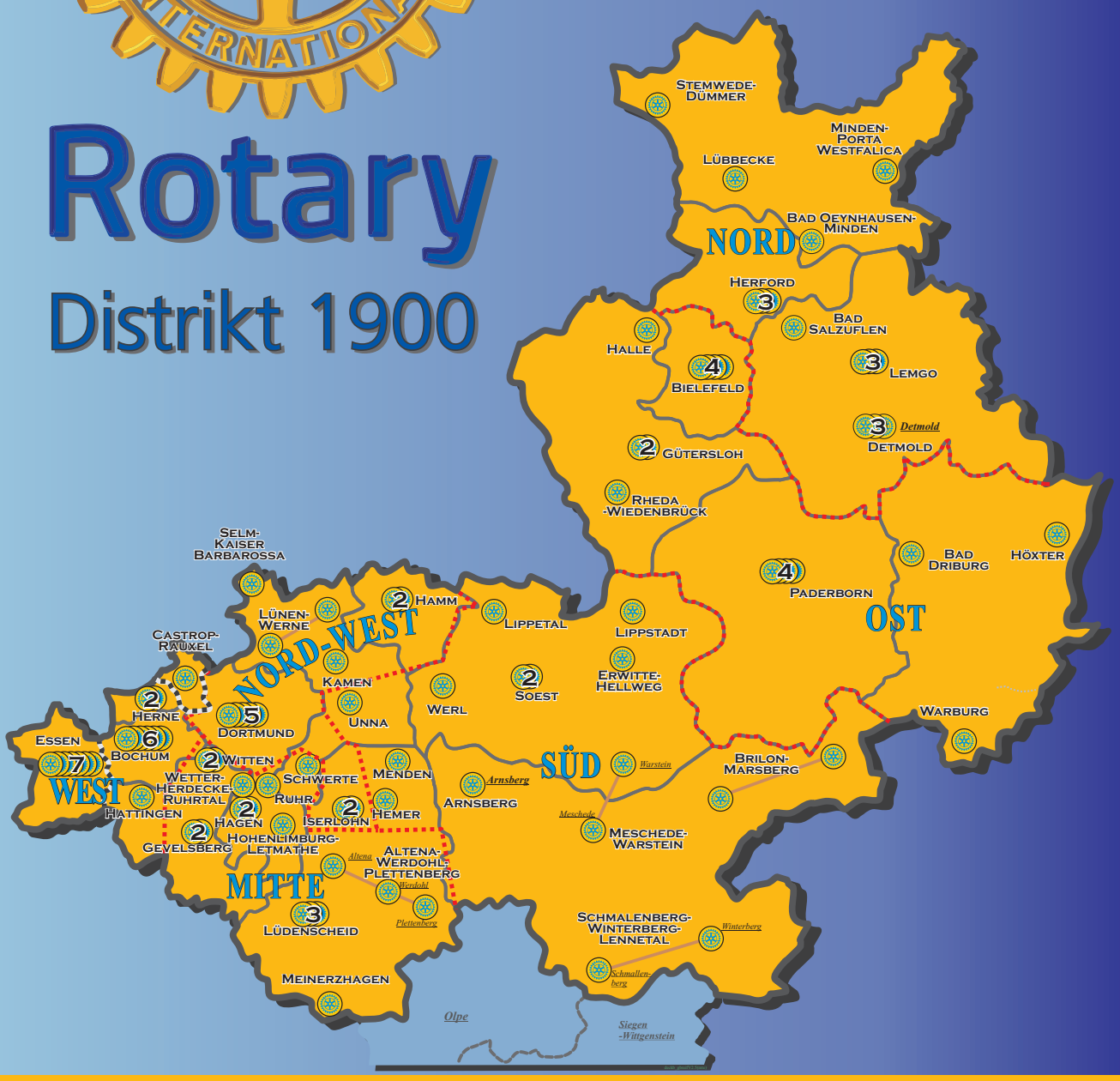
GOVERNORBRIEF

Rotary

Distrikt 1900



№ 10

April 2020

Für das Rotarische Jahr

2019/2020

ROTARY VERBINDET DIE WELT

Distrikt Governor

Peter Oser-Veltins

April 2020

- Rotary International zu Covid-19
- Governor auf Tour II „ON AIR“
- Clubs in Aktion
- Fundraising und Aktionen
- Rotarys Antwort auf Corona
- Rotary-Fellowship Wein RWAF
- Neues aus dem Jugenddienst
- Offene Ämter
- Neues von Rotaract
- Termine
- Schwarzes Brett / Kontakt

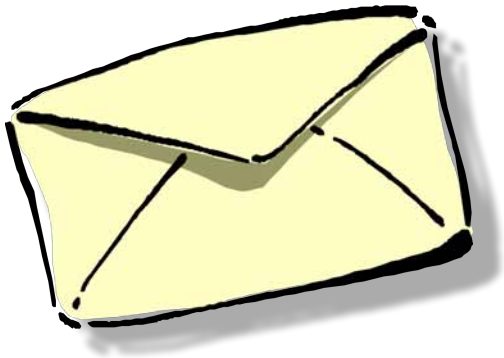
RO.CAS 2.0 kann starten

Governor Oser-Veltins traf sich am 15. April mit der Governorcrew und der Distrikt-Sekretärin zur Unterschrift unter die „Vereinbarung zur Verarbeitung von Daten der 86 Rotary Clubs“ zwischen dem Distrikt 1900 und dem Rotary Verlag. Als Corona-Schutz und kleine Erfrischung hat sich ein abendliches Fläschchen „Grevensteiner“ bestens bewährt. Governor Peter Oser-Veltins versorgte sein Team mit einer Kostprobe. Ein herzlicher Dank dafür kam aus dem Distriktsekretariat von Carola Plaesier, DGN Thomas Meier-Vehring und DGNdes Wolfgang Schröter, die sich ganz nach Vorschrift immer mit etwas Abstand aufstellten. DGE Dr. Anke Schewe hatte bereits im Vorfeld ihre Unterschrift geleistet.

Rotary Distrikt 1900

ROTARY VERBINDET DIE WELT

Meschede, April 2020



Liebe rotarische Freundinnen und Freunde,

wir hätten uns ganz sicher einen herzerfrischenderen Frühling vorstellen können. Sonne und blauen Himmel hatten wir genug, daran hat es jedenfalls nicht gefehlt. Aber so richtig ist uns nicht nach Aufbruch. Ganz im Gegenteil. Die Welt ist auf den Kopf gestellt! Es fühlt sich alles anders an, als noch im letzten Monat.

Von unseren liebgewordenen Zusammenkünften haben wir längst Abstand genommen, nahezu alle Veranstaltungen sind abgesagt oder zumindest für Monate auf Eis gelegt. Ja, jetzt ist es auch eine Zeit, um innezuhalten. Was macht das Leben wirklich aus? Warum fühlt sich das Vermissen, im Kreis rotarischer Freunde* zu sein, so schmerzhaft an? Warum bleiben selbst verwandtschaftliche oder nachbarschaftliche Kontakte plötzlich auf der Strecke? Jeder für sich findet Antworten darauf, obwohl wir alle davon überzeugt sind, dass es in diesen schwierigen Wochen nicht anders geht. Der große Wert des gesellschaftlichen Zusammenhaltes erfährt eine Aktualität, wie es sie schon lange nicht mehr gegeben hat. Und genau diese soziale Verantwortung, die sich Rotary auf die Fahnen geschrieben hat, steht quasi über Nacht als Leitlinie persönlichen Handels wieder ganz oben auf unserer Alltagsagenda. Die immer neuen Nachrichten sind denkbar ambivalent und schaffen verständlicherweise auch Unsicherheit. Wer aber findet in diesen Wochen wirklich hilfreiche Orientierung und Geradlinigkeit, wenn es um die Tagesgestaltung geht?

Meine Empfehlung ist schnell beschrieben und so augenfällig hilfreich: Wer seinen älteren rotarischen Freunden, Verwandten oder Nachbarn mit einem kurzen Anruf Hilfe anbietet, hat den wichtigen ersten Schritt getan. Wer dann auch Unterstützung – ganz gleich bei welcher Aufgabenerledigung auch immer – übernimmt, der beweist soziale Verantwortung. Mehr noch. Auf diese Weise gelingt es, der mentalen Betrübnis dieser Tage Einhalt zu gebieten und sogleich soziales Engagement, aber auch Verantwortungsbewusstsein zu beweisen. Alles andere kommt dann ganz von allein, denn Freundschaft und Zusammenhalt finden in einer solchen Krisenlage gegenseitige Wertschätzung.

Auch organisatorisch hat unser Distrikt 1900 zwangsläufig in den Rückzugsmodus geschaltet. Spätestens Anfang Mai ist eine gute Entscheidungsbasis zu erwarten, ob wir die Distriktkonferenz in der geplanten Form stattfinden lassen können oder nicht.

Jetzt gilt aber mein herzlicher Dank all jenen, die unser gesellschaftliches Miteinander zu unterstützen wissen – es wird ganz sicher emotionale Spuren hinterlassen!

Genauso wichtig: Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen rotarischen Grüßen

Peter Oser-Veltins

**Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Anwendung der männlichen, weiblichen oder diversen Form verzichtet. Vielmehr wird das generische Maskulinum verwendet!*

Foto:©Laurence Chaperon, Berlin

Rotary International

Liebe DRFC und Grant-Beauftragte in den Distrikten, liebe Freundinnen und Freunde,

die Mitglieder von Rotary wollen Wege finden, um auf die inzwischen weltweite Pandemie COVID-19 zu reagieren und betroffenen Menschen zu helfen. Die Rotary Foundation bietet verschiedene Möglichkeiten, die Sie nutzen können, um Menschen in ihrem eigenen Gemeinwesen und in anderen Teilen der Welt Hilfestellung zu leisten.

District Grants

Distrikte können ihre District Grants zur Unterstützung örtlicher Aktivitäten einsetzen, wie z. B. für den Kauf von Thermometern, medizinischer Schutzausrüstung oder anderen Gegenständen, die an medizinisches Fachpersonal gespendet werden können, welches diese dringend benötigt. Distrikte können auch Notfallgelder aus einem offenen District Grant verwenden oder bereits geplante Aktivitäten als Antwort auf COVID-19 umwidmen.

Bei der Vorbereitung für die Einreichung neuer District Grant-Anträge für 2020/21 empfehlen wir den Distrilkten, Mittel für die COVID-19-Maßnahmen zu designieren. Als einmalige Ausnahme erlaubt die Foundation die Rückerstattung von Ausgaben im Zusammenhang mit COVID-19, die seit dem 15. März 2020 angefallen sind, durch District Grants für 2020/21.

Disaster Response Grants und der Rotary Disaster Response Fund

Rotarys Grants zur Katastrophenhilfe (disaster response grants) bieten eine schnelle und effektive Möglichkeit, auf lokale Ereignisse zu reagieren. Die Rotary Foundation hat vor kurzem COVID-19-Projekte in die Liste der für diese Zuwendungen in Frage kommenden Aktivitäten aufgenommen. Jeder Distrikt kann je nach Verfügbarkeit von Mitteln eine Zuwendung (von bis zu 25.000 USD) für COVID-19 beantragen.

Disaster Response Grants werden aus dem Rotary Disaster Response Fund finanziert, um Distrikte in aller Welt bei der Reaktion auf Katastrophen zu unterstützen. Der Fonds akzeptiert Online-Spenden und DDF. Distrikte können ihre DDF-Spenden an den Disaster Response Fund ausschließlich für COVID-19-Grant-Aktivitäten verwenden. Barspenden werden für die allgemeine Katastrophenhilfe, auch für COVID-19, verwendet.

Global Grants

Global Grants sind nach wie vor ein hervorragendes Mittel, um in einer Gemeinde eine transformative Wirkung zu erzielen. Wenn medizinische Ausrüstung benötigt wird, um wirksam auf COVID-19 zu reagieren, können Global Grants zur Finanzierung dieser Güter beitragen. Die Foundation verzichtet auf die 30-prozentige ausländische Finanzierung für jedes neue Global Grant, das sich mit COVID-19 befasst.

Bitte wenden Sie sich gerne mit allen Fragen an die Grant-Mitarbeiter. Vielen Dank für Ihren humanitären Einsatz in dieser schwierigen Zeit!

Herzlichst

Ihre

Abby McNear
Director of Grants

+1-847-425-5656

ONE ROTARY CENTER
1560 SHERMAN AVENUE
EVANSTON, ILLINOIS 60201-3698 USA
ROTARY.ORG

Governor auf Tour II „ON AIR“

Im Homeoffice zur Frühjahrstagung des DGR

Am 27. und 28. März tagte der Deutsche Governorrat (eigentlich in Hildesheim). Durch Corona musste nun aber eine andere Art des Treffens organisiert werden.

Zum virtuellen Treffen hatten sich 50 Teilnehmer an ihren heimischen Computern eingefunden, um an zwei Tagen die diversen TOPs abzuarbeiten.

Mit dem Einloggen, der Begrüßung und einer Schweigeminute zum Gedenken an die verstorbenen Pastgovernor startete die Frühjahrstagung des DGR unter Leitung der Vorsitzenden, Susanne Merten-Wente.

Themen wie Rotary und bürgerschaftliches Engagement, Grußworte und Visionen 2020/21 von RIPresident elect, Holger Knaack, Grußworte der RID (Rotary International Direktor) Jan Lucas Ket (2019-21) und RID Nominee, Urs Klemm,

RI Präsident elect, Holger Knaack konnte der Sitzung von der heimischen Terrasse beiwohnen.

Start gehen soll. Es folgten die Themen Neues aus der Foundation sowie Projekte des Internationalen Dienstes und der Länderausschüsse. Resümee des Governors: ein informatives und kurzweiliges E-Meeting.

Krisenkommunikationen, Satzungsänderungen RDG (Rotary Deutschland Gemeinddienst), Vorbereitung CoR (Counsil on Resolution) 2020 und CoL (Counsil on Legislation) 2022, Budgetplan 2020/21, Notwendigkeit EndPolioNow und schlussendlich Rotaract ließen die Stunden des ersten Tages der DGR-Frühjahrssitzung im Fluge vergehen.

Am zweiten Tag standen u. a. der Datenschutz und die Umsetzung in unseren Clubs ganz oben auf der Tagesordung. Das Einverständnis jedes einzelnen Clubs als Voraussetzung zur Teilnahme an RO.CAS 2.0, das im Mai 2020 an den

Distrikt-Finanzsitzung von zuhause

mit der Governor-Crew und den Verantwortlichen der Foundation am 4. April 2020 von 11:00 bis 12:15 Uhr.

Teilgenommen haben: DG Peter Oser-Veltins, DGE Dr. Anke Schewe, DGN Thomas Meier-Vehring, DGNdes Wolfgang Schröter, Christoph Kuhnen (Foundation-Chair, telefonisch), PDG Wolfgang Theophile (Global-Grants) und Julia Seifert (Distrikt Grants).

Auf der Agenda standen die Umsetzung und Entscheidung von aktuellen und möglichen Projekten des Datenschutzes, die Umlage 2019/20, die Aktualisierung der Distrikt Finanzordnung und des Organisationsplans 2020/21, nachträgliches PETS per Online-Chat und die diesjährige Distriktkonferenz. Ein wunderbares, konstruktives und effektives ZOOM-Meeting, wobei virtuelle Treffen ein persönliches Miteinander nicht ersetzen können. Herzlichen Dank an alle und bleibt gesund!

Der Governor sorgte mit seinem blau/weißen „Freizeit-Zwirn“ für etwas Spaß in der ansosnten eher zahlenlastigen Sitzung. Und warum ist die Ansicht eigentlich seitenverkehrt? 😉

Governor beim Online-Meeting des RC Kamen am 15. April

und dem Online-Vortrag von **Frd. Prof. Dr. Oliver Müller** (Foto) aus dem RC Essen-Baldeney.

Thema: **„Covid19-Erkennung durch Atemlufttest“** Ein hochinteressanter Vortrag zur Forschung, die seitens der Rotary Clubs unterstützt werden könnte. Beachtliche 7.000,- € kamen durch zwei Essener Clubs und durch eine Privatspende bereits zusammen.

„Helfen wir mit, Corona betrifft uns alle“, fordert Governor Oser-Veltins auf.

Spendenaufruf für das Forschungsprojekt: „Virusnachweis durch Atemtest“ Rotary Clubs des Distrikt 1900 gemeinsam gegen COVID19

COVID19 (be)trifft uns alle. Nur schnelle Erkennung und Schutz für andere helfen aktuell, seine Verbreitung einzudämmen. Der rasche Nachweis einer Infektion ist dafür umso wichtiger. Auf Hochtouren laufen derzeit die herkömmlichen Testverfahren, und doch stoßen sie aufgrund der Masse an erforderlichen Tests an ihre Grenzen. Neue Methoden sind gefragt, um die Lücken rechtzeitig zu schließen.

District Grant für Dortmunder Forschergruppe

Am Klinikum Dortmund wird aktuell untersucht, ob der Virusnachweis durch einen „einfachen“ Atemtest gelingen kann. Hier kann Rotary gemäß seinem Motto: immer zum Wohl der Menschen, helfen.

Die Forschergruppe des Klinikum Dortmund hat einen District Grant beantragt und möchte diesen auf einen Global Grant der Rotary Foundation ausweiten. Die Forscher sind auf Spenden angewiesen, da ihnen aus verschiedenen Gründen der Zugang zu kompetitiven Bundesmitteln nicht möglich ist. **Alle Clubs des Distrikts 1900 sind aufgerufen, diese wohlmöglich wichtige Forschung jetzt akut zu unterstützen.**

Virusnachweis durch Atemtest

Wie der Virusnachweis durch einen Atemtest gelingen kann? Hierzu muss die Atemluft vieler Infizierter und Erkrankter entnommen und mit einem sogenannten Gas-Chromatografen analysiert werden. Abstriche aus dem Rachen müssen zeitgleich auf das Virusgenom hin untersucht werden. Gesunde Freiwillige, die als Kontrollgruppe zur Verfügung stehen, werden in gleicher Weise untersucht. Alle diese Daten müssen unter strengen Auflagen des Datenschutzes mit den Krankheitsverläufen, Labortest und radiologischen Untersuchungen, wie sie die klinische Behandlung der COVID19-Erkrankung erfordert, abgeglichen werden. Die Etablierung des Verfahrens erfordert Expertise, Zeit und Geld.

Zusammen gegen das Virus!

Prof. Dr. Oliver Müller
RC Essen-Baldeney

Kontakt: oliver.mueller@uni-due.de

Gemeinsam sind sie superstark! Rotary Clubs Gevelsberg, Gevelsberg-Engelbert und Rotaract Club Gevelsberg

Die drei Clubs in Gevelsberg hatten zu Ostern für Bedürftige der Städte Schwelm, Gevelsberg und Ennepetal eine schöne Überraschung.

„Da die Tafelläden geschlossen sind, besteht zurzeit ein schmerzlicher Mangel an Möglichkeiten zur Beschaffung von Artikeln des täglichen Bedarfs“, weiss Frieda Pawlik vom Rotarct Club Gevelsberg. Pro Stadt wurden kurzerhand je 35 Gutscheine im Wert von je 30€ für ein Lebensmittelgeschäft vor Ort bereitgestellt. „Die Anonymität bleibt gewahrt, da wir in den Städten mit den entsprechenden Sachbearbeitern in Kontakt sind, die diese Gutscheine weitergeben“, berichtet Karl Raab, Präsident des RC Gevelsberg.

In gemeinsamen Onlinemeetings der drei Clubs wurde in nur zwei Sitzungen geplant und beschlossen, wie man das Vorhaben schnell und unkompliziert in die Tat umsetzen kann.

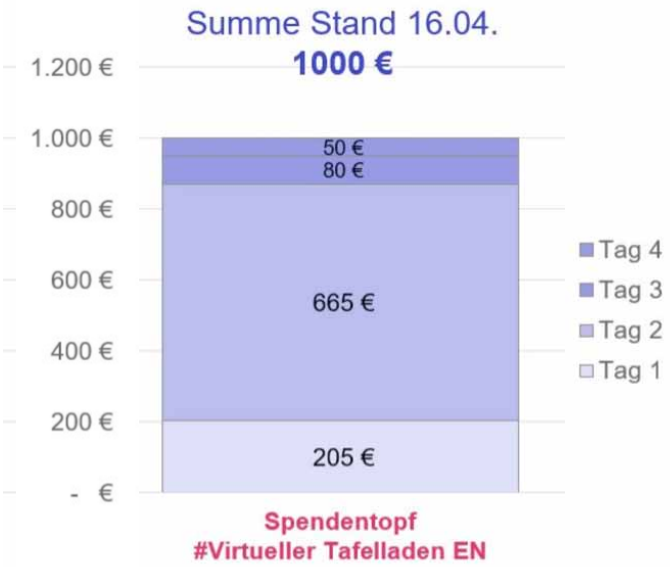
Ein besonderer Dank richtet sich dabei auch an die beteiligten Einzelhändler, die der Idee aufgeschlossen gegenüberstehen.

Weitere Unterstützung der Tafeln und der von den Tafeln betreuten Menschn sind schon jetzt in Planung. „Denn so lange die Tafelläden geschlossen bleiben müssen, brauchen die Menschen jede mögliche Unterstützung, die in diesen Tagen gefunden werden kann“, sind sich alle einig.

Britta Voss
Präsidentin, RC Gevelsberg-Engelbert

Kontakt: gevelsberg@rotary.de

Spenden-Konto:
RC Gevelsberg, DE75 4545 1060 0000 5614 31



Rotary Club Lüdenscheid-Zeppelin „Alles. Und Butter.“

Der Rotary-Club Lüdenscheid Zeppelin unterstützt die Aktion „Alles. Und Butter“, die von ihrem Mitglied, Matthias Czech, mit initiiert wurde. Die Tafel und zwei weitere Vereine in Lüdenscheid wollen in den nächsten Wochen alle Lüdenscheider schnell und unbürokratisch unterstützen, die auf Hilfe angewiesen sind – mit liebevoll gepackten „ALLES. UND BUTTER.“-Paketen.

Die Aktion des Hilfsbündnisses steht auf zwei Säulen. Mitarbeiter der Lüdenscheider Tafel fahren die Partner-Supermärkte und -Discounter an, um nicht verbrauchte Waren einzusammeln.

Zudem setzen die Initiatoren von „ALLES. UND BUTTER.“ auf Spenden der Bürgerinnen und Bürger. Mit dem gespendeten Geld sollen dringend benötigte weitere Lebensmittel, Getränke und gegebenenfalls auch Hygieneartikel zugekauft werden.

Mitarbeiter der Tafel packen die Pakete und halten sich dabei streng an die Hygieneregeln. Die Pakete werden einmal pro Woche durch die Ehrenamtlichen zugestellt, dabei wird jeder Kontakt vermieden.

Die freiwilligen Mitarbeiter halten die strengen Vorschriften bei der Übergabe der Pakete ein.

Das Paket ist ein Geschenk – von Lüdenscheidern für Lüdenscheider. Bisher sind bereits über € 84.000,- an Spendengeldern eingegangen, es werden 680 Haushalte mit über 1200 Menschen beliefert.

Die längerfristig angelegte Initiative „ALLES. UND BUTTER.“ will aber mehr Menschen erreichen – auch diejenigen, die vielleicht aus Scham nie eine Tafel besuchen würden. Eine „ALLES. UND BUTTER.“-Lieferung kann daher grundsätzlich jede Lüdenscheiderin und jeder Lüdenscheider bekommen, der Hilfe oder Unterstützung benötigt. Entsprechende Kontakte zur formlosen Anmeldung werden angegeben.

Eine positive „Aufbruchstimmung in der Stadt“ möchte Matthias Czech vom Verein Willi & Söhne mit der Initiative erzeugen. Es sei wichtig, dass sich jeder in seiner Heimatstadt einbringe und sich für die Menschen einsetzt, denen es nicht so gut gehe. „Wir können in einer Krise wie dieser unter Beweis stellen, dass wir Lüdenscheider uns aufeinander verlassen können.“

Weitere Informationen zu der Aktion gibt es bei Matthias Czech, David&Goliath.
E-Mail: mc@davidundgoliath.com

Dorothea Zeppke-Sors
Kommunikation, RC Lüdenscheid-Zeppelin

Rotary Club Hamm-Mark geht neue Wege

Da die Corona-Pandemie z. Zt. keine wöchentlichen Meetings erlaubt und auch keine sonstigen Veranstaltungen mit den rotarischen Freunden, haben wir uns schon Mitte März entschieden, neue Wege zu gehen um weiterhin einen engen Kontakt zu unseren Freundinnen und Freunden halten zu können.

Wir nutzen hierzu die Möglichkeit der Videokonferenz. Das erstmalige Meeting in dieser Form hat am Donnerstag, den 19.03. um 19.30 Uhr, stattgefunden. Es war ein voller Erfolg und das digitale Treffen hat fast 30 Freunde auf den „Bildschirm“ gerufen.

Das erste virtuelle Meeting am 19. März wurde gut besucht und inzwischen verzeichnet der Club auch eine Steigerung der Präsenzen.

Wir haben uns dazu entschieden, diese Videokonferenz nun wöchentlich um 19.30 Uhr stattfinden zu lassen. Ein Weinchen oder ein Bierchen gehören natürlich dazu. Wir halten Kurzvorträge und das Meeting geht meist über ca. 40 Minuten. Nur das gemeinsame Essen lässt sich auf diesem Weg noch schwer umsetzen.

Insgesamt ist ein Onlinemeeting eine tolle Alternative, einfach umzusetzen und es macht allen viel Spaß.

Martin Wiesendahl
Präsident, RC Hamm-Mark

Anm. d. D1900-Sekretariats:
Bis zum 14.04.2020 sind schon 39 Clubs im Distrikt 1900 auf Online-Meetings umgestiegen.

ShelterBox als Rotary-Projektpartner bietet den Clubs an, Meetings durch Vorträge, Diskussionen oder Aktionen zu bereichern. Wir sind technisch versiert, uns mit Präsentationen durch unsere Botschafter oder interessante Aktionen bei einem e-Clubmeeting aufzuschalten.

Auch für die Clubs, die bereits durch ihre Spenden eng mit ShelterBox verzahnt sind, gibt es in der derzeitigen Krisenzeit interessante Aspekte zu ShelterBox.

Gern nimmt unser Berliner Büro (im Homeoffice) die Einladungen der Clubs entgegen: info@shelterbox.de

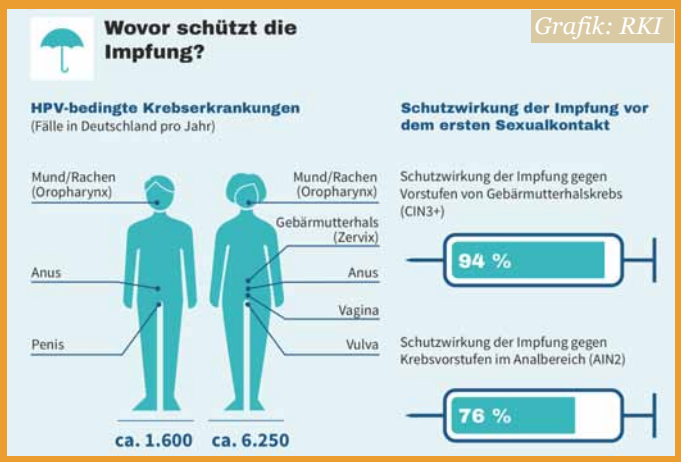
Michael Bulla, PDG Distrikt 1842
Vorstand Rotary Liaison | ShelterBox Germany e.V
michael.bulla@shelterbox.de

Rotary Clubs Bochum-Constantin, Hattingen, Ruhr, Wetter-Herdecke Ruhrtal, Witten und Witten-Hohenstein

Infoabend per Online-Übertragung zum Thema HPV-Impfung

Auch der geplante Vortrag mit Herrn Prof. Dr. Harald zur Hausen konnte am 1. April aus den bekannten Gründen nicht stattfinden und so wurde umdisponiert und eine Online-Veranstaltung eingereichtet.

Nach einer kurzen Einführung über die Vorteile, eine Initiative zur Steigerung der Impfquote bei der HPV-Impfung durchführen, haben dann drei Referenten Kurzvorträge gehalten.



Grafik: RKI

Den Anfang machte Herr Prof. Sven Schiermeier, Chefarzt für Gynäkologie am Marien Hospital in Witten. Er stellte die aktuellen Zahlen der Erkrankungen vor und erläuterte die Bedeutung der humanen Papillomvieren (HPV) für die Entstehung von Gebärmutterhalskrebs. Die HPV-Impfung, obwohl erst seit 2017 durchgeführt, hätte schon heute zur deutlichen Erkrankungsreduktion geführt. Er verwies auf eine Studie (Lancet) die darlegt, dass in den nächsten 10 Jahren durch die Impfung und zwei Untersuchungen der Frauen in den Industriestaaten über 300.000 Menschenleben gerettet werden können.

Anschließend sprach Dr. Horst Luckhaupt, Chefarzt der HNO-Klinik im St. Johannes Hospital in Dortmund über Kopf-Hals Tumore und die zunehmende Häufigkeit, dass diese HPV-bedingt sind. Schon heute sind ca. 30 % der Tumore im Kopf-Hals Bereich HPV-induziert. Das einzige positive ist, dass sie besser behandelbar sind. Als Bespiel nannte Herr Dr. Luckhaupt, dass sie, wenn es erforderlich ist, eine geringere Strahlendosis zur Behandlung benötigen als andere Tu-

Die drei Referenten des Abends:
Prof. Dr. Sven Schiermeier, Dr. Horst Luckhaupt und Dr. Burkhard Lawrenz

morarten. Ein Problem sei, im Gegensatz zur Gynäkologie, dass es keine Vorsorge gäbe und somit der Tumor erst relativ spät entdeckt würde.

Als Dritter referierte Herr Dr. Burkhard Lawrenz, Kinder und Jugendarzt sowie Landesverbandsvorsitzender BVKJ Westfalen-Lippe. Er berichtete über die Schwierigkeit, den Eltern die Wichtigkeit einer HPV-Impfung zu erklären. Dadurch, dass nun auch Jungen geimpft werden sollten, würde die Impfquote besser. Hierbei würde oft der Hinweis helfen, dass dadurch Warzen im Genitalbereich verhindert würden. Dr. Lawrenz ergänzte, dass es durchaus sinnvoll sein kann, nach dem 18. Lebensjahr noch eine Impfung durchzuführen, insbesondere dann, wenn zuvor nicht zu viele differente Sexualkontakte bestanden hätten. Dann trägt der Patient die Kosten in der Regel selbst, bei Jugendlichten übernimmt die Kasse die Kosten für eine Impfung.

Die anschließende Diskussion war sehr lebhaft unter den über 75 zugeschalteten Teilnehmern. Da oft mehrere Zuschauer vor dem Bildschirm saßen, sind sicher über 100 Teilnehmer der Veranstaltung gefolgt. Insgesamt war die Entscheidung, diese Form des Meetings zu wählen, richtig und kann weiter empfohlen werden.

Wir, die sechs Rotary Clubs Witten-Hohenstein, Witten, Wetter-Herdecke Ruhrtal, Ruhr, Hattingen und Bochum-Constantin, die nun seit fünf Jahren das Frühstücksmeeting im Tal der Ruhr ausrichten, wollen die Initiative zur Impfquotensteigerung der HPV-Impfung auch in der Zukunft fortführen. Herr Prof. zur Hausen hat angekündigt, nach der Corona-Krise zu einem Vortrag nach Witten zu kommen. Diesen werden wir dann, so ist es geplant, sowohl öffentlich als auch, wegen des großen Erfolges, via Internet durchführen.

Mit freundlichen rotarischen Grüßen

Dr. med. Michael Koch
RC Witten
Link: Aufzeichnung_des_Online-Meetings

Fundraising und Aktionen

Heute:
Edler Wein, feiner Likör und Club Accessoires

Durch die coronabedingten Absagen des PETS und des 2. Akademietags haben Clubs nun auf diesem Weg die Möglichkeit, sich über Fundraisingangebote zu informieren und mit feinen Köstlichkeiten zu bevorraten. Hier stellen die Clubs Bielefeld-Süd und Bochum-Renaissance ihre Angebote vor:

Rotary Club Bielefeld-Süd
Rioja für End Polio Now

Alfred Hellmann, RC Bielefeld-Süd und sein Sohn, Prof. Dr. Kai-Uwe Hellmann, Rotary eClub Berlin-Global, engagieren sich schon seit vielen Jahren für das Programm ***End Polio Now,*** *indem sie die edlen Weine der* ***Cata de Solidaridad Rotaria*** *auf Distriktveranstaltungen anbieten.*

Cata de Solidaridad Rotaria

Diese rotarische Wohltätigkeitsaktion wurde 1992 vom RC Logroño gestartet. Der Weinbauverband im Rioja lädt dazu die bedeutenden Bodegas der Region ein, ihre Weine für eine Verkostung Anfang September einzureichen, aus der dann der Sieger prämiert und als rotarischer Rioja des Jahres mit dem Rotary Logo ausgezeichnet wird. Deutsche Rotary Clubs können sich seit 25 Jahren daran beteiligen, um einen ausgezeichneten Rioja zu erwerben und mit jeder Flasche für die Foundation zu spenden. Eine Win-win-Situation. Im letzten Jahr kamen mehr als 28.000 Euro für Polio Plus zusammen.

Den Preis des besten Rioja errang 2019 die Groupo Olarra in Logrono mit ihrem

Ondarre 7 Parcelas Crianza 2017.

Für diesen Rioja wurden gesunde Beeren von Rebstöcken auf sieben verschiedenen Böden rund um Viana gepflückt und der Wein anschließend an die Gärung in Eichenfässern 14 Monate gereift. Das Resultat ist ein einzigartiges Aroma von 95% Tempranillo und 5% Mazuela Trauben, ein rubinroter Wein mit violetten Reflexen. Der Alkoholgehalt liegt bei 13,5 % Vol. Dieser Preisträger wird von Rotariern unseres Clubs Bielefeld-Süd sehr empfohlen.

Das Angebot (so lange der kleine Vorrat reicht)
Geplant war ursprünglich, diesen Wein am 28. März 2020 auf dem 2. Akademietag in Dortmund vorzustellen. Corona hat das verhindert. Der Wein lagert z. Zt. in Bielefeld.

Der Karton mit **12 Flaschen kostet 73,00 Euro zzgl. 7,00 Euro Spende** für die Rotary Foundation in Düsseldorf. Bestellungen gehen an:
Rot. Alfred Hellmann, RC Bielefeld-Süd
E-Mail: a.hellmann@t-online.de

Rotary Club Bochum-Renaissance
Bochumer Rotary Tropfen

Joëlle Hauser freut sich, als jüngstes Mitglied des Clubs Bochum-Renaissance den Kräuterlikör ***Bochumer Rotary Tropfen*** *präsentieren zu dürfen.*

Kleine Aufmerksamkeit in Corona-Zeiten

Wäre es nicht schön, unseren Nachbarn, Freunden oder lieben Menschen, die in Corona-Zeiten kaum soziale Kontakte haben, einfach mal schnell ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern? Zum Beispiel mit dem „**Bochumer Rotary Tropfen**“.

Wie das funktionieren kann?

Einfach unter rotarytropfen@gmail.com eine Bestellung aufgeben und Nachbarn, Freunden und Helfern in der Krise eine Flasche vor die Tür stellen.
Der Preis: 25,- Euro plus 3,- Euro Versand.

Die Erlöse fließen zu 100 Prozent in die sozialen Projekte des Rotary Clubs Bochum-Renaissance.

Zuletzt ist mit unserer Hilfe ein außergewöhnliches Gemeinschafts-Projekt in einem kleinen Dorf im Osten Ugandas realisiert worden. Der Rotary Club Bochum-Renaissance hat die Bewohner dabei unterstützt, einen sicheren Zugang zu ihrem hochgelegenen Dorf Buginyanya zu schaffen. Dazu wurden Stufen aus Felsgestein gehauen. Initiator war Dr. Justus Masa, Chemiker an der Ruhr-Universität Bochum und Mitglied im Rotary Club Bochum-Renaissance, (s. Bericht Governorbrief, Ausgabe 9, März 2020).

Jörn Hartwich
Sekretär, RC Bochum-Renaissance

Rotary Merchandise & Club-Accessoires - https://www.club-merchandise.eu

Aktuelle Angebote

Dieses Angebot ist gültig bis 31.05.2020

3 x Mitgliederanstecker Ø 9mm

Die beliebtesten Mitgliederanstecker zum Vorteilsangebot! Einen Anstecker für Ihren Anzug, einen als Ersatz und einen zur Sicherheit ins Auto!

20,70€ 15,00€

Rotary Powerbank

Praktisch, handlich und damit ideal für unterwegs und auf Reisen! Verlängern Sie die Laufzeit Ihres Smartphones oder laden Sie andere Geräte über den USB-Anschluss auf.

Die Powerbank hat eine Kapazität von 5000 mAh.
Abmessung: 12 x 7 x 1cm

24,90€ 19,90€

Adidas-Kappe

Original Adidas Sport Kappe mit eingesticktem Rotary Logo. Super geeignet als Segel-, Golf-, Ski-, Kanu-, Marathon- & Laufkappe.

21,90€ 18,90€

Rotary Notizbuch

Blaues Rotary Notizbuch mit linierten Seiten. Durch das Gummiband wird das Notizbuch geschlossen gehalten. Das Rotary Logo auf der Vorderseite ist geprägt und macht das Notizbuch zu einem außergewöhnlichen Accessoire.

Maße: 13cm x 21cm

9,90€ 7,90€

Nutzen Sie unseren Gutschein!

Für kostenfreie Lieferung innerhalb Deutschlands geben Sie folgenden Gutschein-Code am Ende des Bestellprozesses ein:

StayHome2020

GRATIS Versand In Deutschland

Sprechen Sie uns an!
+49-2591-9493 165

Official Rotary licensee | Rotary Merchandise & Club Accessoires

info@club-merchandise.eu
www.club-merchandise.eu

CARPE DIEM

Nutzen Sie die rotarische Zwangspause für administrative Aufgaben im Club und helfen Sie uns damit durch die Corona Krise.

Dieses Angebot ist gültig bis 31.05.2020

Clubwimpel / Tischbanner

Wir helfen Ihnen gerne bei der Neugestaltung oder Anpassung Ihres Clubwimpels an die aktuelle CI von Rotary International.

Stückpreise

Ab 10 Stück:	16,90€
Ab 25 Stück:	14,90€
Ab 50 Stück:	12,90€
Ab 100 Stück:	10,90€
Ab 300 Stück:	9,90€
Ab 500 Stück:	8,90€

Grafikpauschale i.H.v. 70€ gespart!

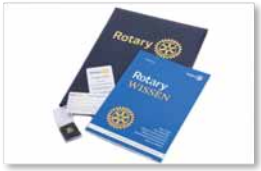
Neuaufnahme-Paket

Für die feierliche Übergabe bei dem Neuaufnahme-Meeting. Die Grundausstattung für jeden neuen Rotarier!

Inhalt:
Rotary Wissen, Rotary Anstecker 9mm, Mitgliedsurkunde, Vier-Fragen-Probe, Rotary Mitgliedsausweis

Normalpreis: 38,90€
Vorzugspreis: 35,00€

Vorzugspreis nur 35,00€ statt 38,90€!



Mitgliedsausweise

Sind die Ausweise Ihrer Mitglieder noch gültig? Haben Sie neue Mitglieder im Club aufgenommen? Sprechen Sie auch Ihre Clubfreunde an und bestellen Sie jetzt Ihre neuen Mitgliedsausweise!

Preis pro Stück: 4,90€

Versandkostenfreie Lieferung!

Poloshirts mit Clubnamen

Club Stick Gratis!

Treten Sie mit Ihrem Club bei der nächsten Aktion als Team auf. Mit Ihrem Clubnamen individualisierte Poloshirts als Team-Ausstattung.

Poloshirt-Preis: 29,90€

Ab einer Bestellung von mindestens 10 Poloshirts sticken wir Ihren Clubnamen kostenfrei zum Logo dazu! Sie sparen pro Poloshirt 4,90€.

Auch als Damenmodell und in den Farben schwarz, weiß, navy-blau und royal blau verfügbar.

Sprechen Sie uns an!
+49-2591-9493 165

Official Rotary licensee | Rotary Merchandise & Club Accessoires

info@club-merchandise.eu
www.club-merchandise.eu

Rotarys Antwort auf die Corona-Pandemie

Wie können wir jetzt in der sich abzeichnenden humanitären Katastrophe von COVID-19 in den ärmeren Ländern effektiv helfen? Die Rotarier haben bereits ein weltweites Netz aus Laboren, Kontakten und Logistik, seit vielen Jahren gegen Polio im Einsatz und in der Bevölkerung verankert. Mit unseren Partnern werden diese Vorteile aktuell auch im Kampf gegen COVID-19 eingesetzt. Nie war unsere Polio-Spende wichtiger als jetzt! Ein Brief unseres Poliobeauftragten.

Liebe rotarische Freundinnen und Freunde,

niemand bleibt auf der Welt derzeit von COVID-19 unberührt. Die Rotarier haben bewiesen, dass sie immer wieder in der Lage sind, schnell und effektiv zu helfen. Das passiert lokal und regional in Ihren Clubs und Distrikten, aber es geschieht auch global.

Die Maßnahmen gegen die Pandemie erfordern dringend weltweite Solidarität und globale koordinierte Anstrengungen. Stolz können wir feststellen, dass das von Rotariern aufgebaute weltweite Netzwerk der Polio-Infrastruktur schon jetzt dazu genutzt wird, das neue Coronavirus zu bekämpfen und seine Ausbreitung zu verlangsamen. Rotary arbeitet mit seinen Partnern in der Global Polio Eradication Initiative (GPEI) zusammen und finanziert dort den Kampf gegen die Kinderlähmung.

Aktuell arbeiten tausende Polio-Mitarbeiter koordiniert vom Polio Oversight Board der GPEI weltweit mit technischer Unterstützung, Surveillance, Kommunikation und Logistik, die für Polio eh vorhanden ist, zur Unterstützung der COVID-19-Eindämmung.

Exemplarisch sei das Rotary Resource Center Bannu in Pakistan vorgestellt: Dort initiieren Rotarier in den Dörfern ein Massenbewusstsein zum Schutz gegen das Coronavirus, verteilen Seife in Moscheen und unterstützen Familien mit Essen in gesperrten Bezirken. Der nationale PolioPlus-Ausschuss koordiniert mit der Provinzverwaltung und den Distrikt-Governors die Aktionen. Das Polio-Referenzlabor in Islamabad und sechs weitere lokale Polio-Labore führen Virustestungen und Nachverfolgungen durch.

In Nigeria erstellen die Länderbüros der Polioeradikation die täglichen Lageberichte über COVID-19. Im Bundesstaat Lagos führen 50 medizinische Mitarbeiter des Polioprogramms die Kontaktverfolgung. Mit über 20.000 freiwilligen Mobilisatoren, Fahrzeugen, Telefonen und dem gesamten Polio-Netzwerk arbeitet man an Hygieneschulungen und der Eindämmung des Virus.

Aus weiteren 13 Staaten könnten wir berichten. Überall sind Rotarier und unsere Partner im Einsatz beim Kampf zur Eindämmung der Pandemie. Das Wichtigste, was wir Rotarier bei der Bewältigung der neuen Herausforderungen tun können, ist unser hervorragendes weltweites medizinisches Netzwerk END POLIO NOW weiter sicher und verlässlich zu unterstützen. Auch wenn die aktuelle Lage den Blick etwas von der Polio ablenkt, vernachlässigt werden begonnene und aktuell notwendige Impfmaßnahmen gegen Polio nirgends. So ist es besonders für 2020 wichtig, dass die Rotarier ihre Spende (1500€/Club im Durchschnitt) aufbringen, um den Erfolg im Kampf gegen Polio nicht zu gefährden.

Da werden wir jetzt gebraucht. Bitte helfen Sie mit!

Dr. Christian Schleuss
Polio-Beauftragter Distrikt 1900, RC Hagen

Rotary Deutschland Gemeindienst e.V., Deutsche Bank, IBAN: **DE80 3007 0010 0394 1200 00**
BIC: DEUTDEDD, **Clubnummer**,
Verwendungszweck **P2001 für PolioPlus**

Rotary Fellowships

RWAF = Rotarian Wine Appreciation Fellowhip Kapitel Deutschland

Zahlreiche rotarische Fellowships bieten Mitgliedern weltweit eine breite Palette von Möglichkeiten, persönliche Interessen gemeinsam mit Gleichgesinnten im Dienst der guten Sache zu verbinden. Seit 2011 können rotarische WeinliebhaberInnen in Deutschland auch der RWAF = Rotarian Wine Appreciation Fellowship – Kapitel Deutschland beitreten.

Die Mitgliedschaft im Kapitel Deutschland ist kostenlos und mit einer einmaligen Aufnahmegebühr von 110,- € an die RWAF ein Leben lang gültig. Inzwischen hat das Kapitel Deutschland schon über 250 begeisterte Anhänger.

Die Keimzelle bildeten vier Freunde aus Oberhausen. Dr. Heinz-Gerd Dreehsen ist seit der Gründung als Vorsitzender der „Wein Fellowhisp Kapitel Deutschland“ aktiv.

„Über das Fronleichnamswochenende wird jährlich eine gemeinsame Reise in ein Weinanbaugebiet angeboten, um mit den Winzern in den Dialog zu treten, das individuelle Wissen zu vertiefen und die Gemeinschaft zu pflegen. Selbstverständlich sind PartnerInnen ebenfalls dabei“, betont Freund Dreehsen. Die diesjährige Fahrt ist für den 5. bis 7. Juni in Bensheim geplant – ob sie denn stattfinden wird, steht noch in den (Corona)-Sternen.

Außerdem gibt es önologische Menüs mit korrespondierenden Weinen, die an verschiedenen Orten in den Distrikten organisiert werden. In Weinsymposien können die Mitglieder selbst aktiv werden und „ihren“ Wein mitbringen um in verschiedenen Vorträgen über die Traube, das Anbaugebiet und die Historie zu berichten und zu lernen. Denn: „Es ist ein langer Weg, um ein guter Weinkenner zu werden; aber es ist auch eine schöne Zeit“, ist Harald Genge vom RC Essen-Hellweg überzeugt. Freund Genge ist ebenfalls Gründungsmitglied und im Kapitel als Club- und Fahrdienstmeister für die Organisation der önologischen Exkursionen verantwortlich.

Ihrer sozialen Verantwortung bewusst und im Wissen um die Tatsache, dass Millionen von Menschen auf der Welt keine oder nur geringe

Die Mitglieder der Deutschen Wein Fellowship beim Ausflug nach Zypern im März 2020 konnten viel über zypriotische Weine erfahren und freuen sich schon auf die nächste Tour.

berufliche Chancen auf Grund mangelnder Bildung haben und in Verantwortung für das Gemeinwohl, unterstützen die Mitglieder sowie zahlreiche Sponsoren, Winzer und Weinhändler die gemeinnützige Stiftung IN-VINO-CARITAS, die sich primär für vernachlässigte Kinder in der Dritten Welt einsetzt. Die hierzu nötigen Mittel werden u. a. bei Benefizveranstaltungen generiert. Die Weine werden zumeist von Winzern kostenfrei zur Verfügung gestellt, oftmals organisieren diese aber auch Hoffeste oder Köche verwöhnen die Gäste mit besonderen Speisen. Der Erlös aus all diesen Aktivitäten wird dann dem Stiftungszweck zugeführt. „Sponsoren wird je nach Spendenhöhe auch eine Urkunde verliehen“, freut sich Heinz-Gerd Dreehsen.

„Corona sticht Bacchus“

Dr. Heinz-Gerd Dreehsen, Präsident D-RWAF

Am 7. März 2020 starteten 21 Weinfellows zu einer Genussreise nach Zypern. In den ersten Tagen lief alles wie geplant, doch wenig später war ihnen Dionysos nicht mehr hold und die Reise wurde immer mehr zu einer Odyssee. Weingüter und einige Restaurants verweigerten den Eintritt.

Da die Weinfellows die schönsten Vergrößerungsgläser dieser Welt besitzen – die mit Wein gefüllten Gläser – wurde improvisiert und so das eine oder andere Weingut neu entdeckt.

Berufsbedingt, und aufgrund der unsicheren Lage, verließen bereits acht Mitglieder in den ersten drei Tagen die Gruppe. Die Restlichen wurden dann am Sonntag, den 15. März 2020, nach Hause geflogen. Hier die Worte des Flugkapitäns: „Sehr verehrte Damen und Herren, ich begrüße Sie auf Ihrem Evakuierungsflug nach München – genießen Sie die letzten Stunden in Freiheit“.

Alle sind wohlbehalten wieder zu Hause angekommen und hoffen mit allen anderen Freundinnen und Freunden auf bessere Zeiten, damit man wieder gemeinsam in geselliger Runde einen guten Wein genießen kann.

Herzliche Grüße - in vino amicitia Multae sunt causae bibendi!

Bleiben Sie gesund!

Dr. Heinz-Gerd Dreehsen
Präsident D-RWAF
RC Oberhausen

Kontakt: info@weinfellow.org

Die nächsten Termine:

05. – 07.06.2020:
Bensheim, Stadt der Blüten und des Weines, – organisiert von Prof. Dr. R. Hartmann (Weinfellow)

25. – 27.07.2020:
Wein, Musik und Kultur
bei unserem Freund Engelbert Schmid in Mindelzell

31.12.2020 –02.01.2021:
Silvester-Gala in Koblenz
– exklusiver Gala-Abend für maximal 58 Weinfellows –

06. - 08.02.2021:
10 Jahre Kapitel Deutschland Feier in Bad Godesberg

Feb. / März 2022:
Weinreise nach Südafrika

Neues aus dem Jugenddienst

Rotary Youth ExCHA(LLE)NGE

Das soziale Leben ist zur Zeit sehr stark eingeschränkt. Da sich auch das Auslandsjahr unser In- und Outbounds drastisch verändert hat, entwickelte Rotex zusammen mit dem Jugenddienst die Rotary Youth ExCHA(LLE)NGE.

Durch die kleinen täglichen Aufgaben sorgen wir so für ein bisschen Abwechslung im eingeschränkten Alltag. Die Aufgaben reichen von einer Selbstreflektion des Austauschjahres hin zu kreativen und lustigen Aufgaben wie z.B. eine musikalische Aufführung mit der Gastfamilie.

Die Ergebnisse teilen die Schüler in Form von Fotos, Videos und Texten in der Jugenddienst App. Die kreativsten und lustigsten Einsendungen teilen wir am Folgetag auf unseren Social-Media-Kanälen. Die Teilnahme lohnt sich: Der Hauptpreis ist ein Rückflugticket in das jeweilige Gastland der aktuellen In- und Outbounds im D1900.

Jan Betz
Rotex 1900 e.V.

Die Förderung junger Menschen ist ein wichtiges Thema bei Rotary. Machen Sie mit als

Distrikt Jugendaustausch-Chair (m/w)

für die rotarischen Jahre 2020-23 Eröffnen Sie jungen Menschen Möglichkeiten und unterstützen Sie uns bei der:

- Koordination des Jugendaustausch-Teams und dessen Unterstützung
- Koordination der Austauschprogramme im Distrikt
- Planung und Durchführung von Distriktseminaren
- Aktiven Mitwirkung im Distriktbeirat

Ideale Voraussetzungen:

- Passion und Herzblut für den Jugendaustausch
- Freude an der Arbeit in einem motivierten Team
- Kreativer Umgang mit unterschiedlichen Situationen

Wir bieten:

- Ein funktionierendes, fröhliches Austausch-Team mit kreativer und administrativer Unterstützung aus dem Distrikt-Büro
- Internationale rotarische Erfahrungen und Kontakte
- Eine Aufgabe mit der Möglichkeit Jugendliche zu fördern, Türen zu öffnen und den eigenen Fußabdruck zu hinterlassen
- Teilnahme an überregionalen und internationalen rotarischen Youth Exchange Kongressen und Seminaren Sie haben weitere Fragen oder möchten direkt mitmachen?

Dann melden Sie sich bitte kurz per E-Mail bei: sekretariat@rotary1900.de
Wir freuen uns auf Sie!

Die Governor-Crew
und
das Austausch-Team

Wir suchen Verstärkung!

Sie haben Spaß an der Arbeit mit Jugendlichen
und möchten aktiv bei Rotary im Distrikt mitwirken?

Wir suchen für das rotarische Jahr 2020-21

den Distrikt Outbound-Koordinator (m/w)

Begleitung der Outbounds und die folgenden weiteren Aufgaben obliegen dieser erfüllenden Position:

1. Koordinierung und Durchführung der Bewerbungsphase der Outbounds im Distrikt 1900
2. Vorbereitung und aktive Durchführung der Orientierungsseminare für die Outbounds in Zusammenarbeit mit dem Austausch-Team und Rotex
3. Unterstützung der Outbounds während ihres Aufenthaltes im Ausland
4. Qualitätskontrolle im Bereich Outbounds
5. Teilnahme an Zertifizierungsseminaren und Schulung der Rotary Clubs im Distrikt 1900

Ideale Voraussetzungen:

- Spaß an der Arbeit mit Jugendlichen
- Kommunikationsfreude
- Persönlicher Bezug zur „Zielgruppe“ Schüler / Eltern
- Freude an der Arbeit in einem motivierten Team
- Einfühlungsvermögen

Sie haben weitere Fragen oder möchten direkt mitmachen?
Dann melden Sie sich bitte kurz per E-Mail bei: sekretariat@rotary1900.de

Wir freuen uns auf Sie!

Die Governor-Crew
und
das Austausch-Team

Neues von Rotaract

Den Bericht dazu finden Sie auf Seite 8

Auch während der Corona-Zeit sind die Rotaract Clubs im Distrikt 1900 aktiv!

Der Rotaract Club Witten-Wetter-Ruhrtal näht Behelfsmasken mit der Möglichkeit Filter einzusetzen und verteilt diese an Pflege- und Altenheime, aber auch an Privatpersonen. Als Stoff dienen dazu ausrangierte Shirts, Bettwäsche oder andere Dinge, die bei 90 Grad waschbar sind. Filter (anti-allergene Staubsaugerbeutel, die entsprechend zugeschnitten werden) wurden in großer Zahl von Rotariern, aber auch von einer Zuliefererfirma (100 Beutel) gespendet. Ihnen gilt ein besonderer Dank!

Anna van Beek
RAC Witten-Wetter-Ruhrtal

Kreative Lösungen in Zeiten von Corona

Viele Aktionen, die die Rotaract Clubs geplant hatten, mussten wegen der aktuellen Corona Krise abgesagt werden. Dies betrifft nicht nur Meetings und Sozialaktionen, sondern auch das Jahreshighlight von Rotaract – **die Deutschlandkonferenz** in Chemnitz.

Die Rotaracter ließen sich jedoch nicht entmutigen und so beschloss das Rotaract-Team schon frühzeitig einen Zoom-Account anzuschaffen. Die Deutschlandkonferenz fand online mit über 500 Teilnehmenden statt und es gab sogar eine gemeinsame Abendveranstaltung, bei der alle zusammen, aber jeder von zu Hause, feierten. Auch die ersten Clubabende fanden schon bei Zoom statt, so etwa ein Beer-Tasting des RAC Witten-Wetter-Ruhrtal.

Besonders freuen wir uns aber über die Ideen, die bereits umgesetzt wurden, um auch in dieser besonderen Situation anderen zu helfen. Über Nachbarschaftshilfe, kontaktfreie Kauf-eins-mehr-Aktionen, Maskennähen oder das Zusammenstellen von Osterpräsenten (inklusive persönlichem Brief) für Bewohner in Altenheimen kamen unglaublich viele kreative und tolle Ideen zusammen. Das Helfen ist das Herzstück von Rotaract – umso schöner ist es, dass es gerade in dieser Zeit so vielfältig umgesetzt wird.

Charlotte Biele
Distriktsprecherin 2018 - 2020

Rotary und Rotaract Action Day

Die gesamte rotarische Familie soll am 25.04.2020 Bäume für ein besseres Klima pflanzen.

Die gemeinsame Aktion der Clubs soll die Freundschaft stärken und in der Öffentlichkeit ein positives Bild entstehen lassen. Dieses Jahr steht der Tag unter dem Motto: **Bäume pflanzen.** Wir unterstützen damit die Aktion **1milliontrees**.

Nähere Infos dazu gibt es hier:
https://1milliontrees.rotaract.de

Allgemeine Anfragen: action-day@rotaract.de

Die Deutschlandkonferenz der Rotaracter in Chemnitz – Online

Eigentlich wurden ca 1.200 Rotaracter vor Ort erwartet, doch daraus wurde nichts, wegen Corona!

Alle langwierige Planung umsonst?

Dann der Entschluss – wir machen es online.

Man kann sich das als Beispiel nehmen. Bis auf minimalste, kurzfristige technische Probleme eine großartige, top moderierte Veranstaltung mit zwischenzeitlich fast 500 Teilnehmern. Schade, dass nach den vielen Anträgen, Diskussionen und Beschlüssen der Gala-Ball ausfallen musste. Immer ein tolles Erlebnis für alle Teilnehmer.

Schade aber auch, dass nur wenige Rotarier die Gelegenheit nutzten, hier online dabei zu sein, ebenso wie an der kurz vorher stattgefundenen Distriktkonferenz.

Ich verstehe nicht, warum es viele nur ganz am Rande, wenn überhaupt interessiert, was unsere jungen Mitglieder so machen. Die aktuelle Situation bietet doch, so anstrengend sie auch ist, eine gute Gelegenheit sich einmal in ein Online Meeting unseres nächsten Rotaract Clubs einzuklinken und sich einen Eindruck zu verschaffen. Gäste sind immer sehr gern gesehen!

Erfreulicherweise erkennt eine wachsende Zahl von Rotary Clubs inzwischen das Potential unserer jungen Mitglieder und pflegt einen guten bis intensiven Kontakt. Diesen Clubs möchte ich zu ihren, in diesem Sinne aktiven Mitgliedern gratulieren. Sie setzen sich für einen wichtigen Baustein der rotarischen Familie ein – für die Jugend und damit die Zukunft!

Und die Übrigen?

Das könnte eine Frage für das PETS sein.

Die neuen Präsidenten haben es in der Hand, hier auch für die Zukunft des eigenen Clubs aktiv zu sein.

Meine Unterstützung haben sie auf jeden Fall.

Wir, die Rotaracter und ich, freuen uns über jede Resonanz.

Mit herzlichem rotarischen Gruß

Thomas Grosch
Rotaract-Beauftragter D 1900
RC Wetter-Herdecke Ruhrtal

Kontakt: tg.rotaract@grosch.email

Distrikt 1900

Mai

Alle Clubs	01.05.2020	Fr	Einsendeschluss Bewerbungen Sozialprojekte 2020	
Präsdenten Elect m/w	02.05.2020	Sa	Meeting mit Holger Knaack	Online mit ZOOM
Distrikt-Jury	11.05.2020	Mi	Auswahl Sieger Sozialprojekte 2020	Online mit ZOOM

Juni

Distrikt	10.06.2020	Mi	4. DRFC-Sitzung	Dortmund
Distrikt	19.06.2020	Fr	4. Beirats-Sitzung	Gelsenkirchen
Mitglieder u. Gäste	19.06.2020	Fr	DIKO in der VELTINS-Arena	Gelsenkirchen
Mitglieder u. Gäste	20.06.2020	Sa	DIKO in der VELTINS-Arena	Gelsenkirchen

Juli

Distrikt	06.07.2020	Mo	Charity-Abend mit RI Präsident	Essen
Alle Mitglieder	07.07.2020	Di	Meeting mit RI Präsident	Essen

August

Distrikt	12.08.2020	Mi	1. DRFC-Sitzung	Dortmund
Distrikt	19.08.2020	Mi	1. Beirats-Sitzung	Werl

September

Alle Mitglieder	26.09.2020	Sa	1. Akademietag	Dortmund

Oktober

Alle Mitglieder	24.10.2020	Mi	Welt Polio-Tag 2020	Weltweit

November

Distrikt	16.11.2020	Mo	Halbjahrestreffen Präsidenten u. elect	Bielefeld
Distrikt	17.11.2020	Di	Halbjahrestreffen Präsidenten u. elect	Werl
Distrikt	18.11.2020	Mi	Halbjahrestreffen Präsidenten u. elect	Dortmund

International

Mitglieder	06.-10.06.2020	Rotary International Convention	Honolulu **ABGESAGT**
Mitglieder	12.-16.06.2021	Rotary International Convention	Taipeh, Taiwan
Mitglieder	04.-08.06.2022	Rotary International Convention	Houston, Texas, USA
Mitglieder	27.-31.05.2023	Rotary International Convention	Melbourne, Australien

Schwarzes Brett

Save the date
Einladung des Governors Oser-Veltins zum „Klassentreffen der Klasse 2019/20" in Meschede-Grevenstein zum gemütlichen Abend am **Samstag, den 22. Mai 2021 um 17:00 Uhr.**
Teilnehmer:
86 Präsidenten*innen mit Spouses
6 Assistant Distrikt Governor mit Spouses
18 Rotaract Präsidenten*innen mit Spouses
Die Einladung folgt im März 2021

Hört, hört

Interessante **Vorträge**, die Ihr Meeting bereichern, finden Sie auf der Distrikt-Webseite: **rotary-1900.de** (Vorträge)

Sie würden Ihren Vortrag auch in anderen Clubs halten?
Meldungen u. Anfragen an das Distrikt-Büro:
sekretariat@rotary1900.de

Foundation

Fristen - Zertifizierung - MOU

Fristen für Distrikt Grants für das Jahr 2020-21:
vom 15.11.2019 bis 15.04.2020
Global Grants können jederzeit beantragt werden.
Zertifizierungen müssen **alle zwei Jahre** erneuert werden.
Rezertifizierung am 21.09.2019
Neuzertifizierung am 28.03.2020
Das **MOU** (Memorandum Of Understanding muss **jährlich** aktualisiert werden.

eMail: seifert.do@web.de

Kontakt

Peter Oser-Veltins
Governor 2019 / 2020
RC Meschede-Warstein
c/o
Brauerei C. & A. Veltins GmbH & Co. KG
An der Streue
59872 Meschede-Grevenstein
governor@rotary1900.de

Links

rotary-1900.de

facebook.com/RotaryDistrikt1900
rotary-jugenddienst.de
facebook.com/RYE1900/
d1900.rotaract.de
rotary.de/distrikt/1900/
rotex1900.de
rotary.de
www.rotary-termine.de
rotary.org
grvd.de
rdg-rotary.de
shelterbox.de

Governorbriefe Distrikt 1900
erstellt mit Swift Publisher

Layout: Carola Plaesier / Uwe Mette

Bilder: Thomas Meier-Vehring, RI, Peter Oser-Veltins, Prof. Dr. Oliver Müller, Dorothea Zeppke-Sors, Martin Wiesendahl, ShelterBox, Prof. Dr. Sven Schiermeier, Dr. Horst Luckhaupt, Dr. Burkhard Lawrenz, Alfred Hellmann, Prof. Dr. Kai-Uwe Hellmann, Jörn Hartwich, Club-Merchandise, Dr. Christian Schleuss, Dr. Heinz-Gerd Dreehsen, Jan Betz, RJD, Rotaract

Text: Peter Oser-Veltins, Carola Plaesier, Abbey McNear, Prof. Dr. Oliver Müller, Britta Voss, Dorthea Zeppke-Sors, Martin Wiesendahl, Michael Bulla, Dr. Michael Koch, Alfred Hellmann, Jörn Hartwich, Dr. Christian Schleuss, Dr. Heinz-Gerd Dreehsen, Jan Betz, Anna van Beek, Charlotte Biele, Thomas Grosch